

10/2025
7. bis 20. Juni

Pfarreiblatt

OBWALDEN

Pfingsten mit der
«Toccata No. 10»

Luca Maresca spielt zu Pfingsten auf der historischen Chororgel in der Sarner Pfarrkirche St. Peter und Paul die Toccata No. 10 von Johann Jakob Froberger (1616–1667).

Anhören auf:

<https://youtu.be/I3uUPAXra-I?si=vXBV8PfBaobdMOsE>



Orgelklänge zu Feiertagen

Die historische Chororgel in Sarnen: Frobergers Toccata No. 10 zu Pfingsten

Die historische Chororgel in der Sarnener Pfarrkirche St. Peter und Paul unterscheidet sich von anderen Instrumenten. Ihre Pfeifen sind so gestimmt, dass richtig gespielte Akkorde bisweilen «falsch» klingen. Es ist darum wenig sinnvoll, Musik aus späteren Jahrhunderten auf dieser Orgel zu spielen.

Die Toccata No. 10 aus dem 17. Jahrhundert entspricht ganz dem damaligen Stil. Das Werk war ein Stück mit improvisatorischem Charakter, geprägt von relativ kurzen, kontrastierenden Abschnitten. Ein Abschnitt konnte langsam, der nächste schnell, der eine sehr frei, der andere sehr rhythmisch sein, je nachdem, was der Musiker ausdrücken wollte. Und genauso wie sich die Charaktere der Abschnitte änderten, konnte man auch die Register wechseln, um die verschiedenen Klangkombinationen, die das Instrument bietet, hörbar zu machen.

Obwaldens reiche Orgellandschaft

Ich freue mich, an diesem Feiertag-Organ-Projekt teilzunehmen, vor allem, weil ich es wunderbar finde, die Orgeln im Kanton Obwalden aufzuwerten. Meine Entscheidung, welches Instrument ich innerhalb des Pastoralraums Sarnen für die Aufnahme wählen sollte, war überhaupt nicht schwierig. Der Wert der kleinen Chororgel in der Pfarrkirche ist unbestritten. Das Instrument stammt aus dem 17. Jahrhundert. Und ich gestehe, dass es ein Privileg ist, eine Klaviatur zu spielen, die so viele Jahrhunderte Geschichte in sich trägt und bereits von Hunderten von Musikern gespielt wurde.

Seit Jahrhunderten spielen Organisten auf diesen Tasten

Die Eigenschaften dieses Instruments geben ein direktes Zeugnis dafür ab, wie Musik damals war. Vier Jahrhunderte Geschichte sind eine enorme Zeitspanne. Daher ist es leicht nachzuvollziehen, wie stark sich die Musik in dieser Zeit entwickelt hat. Als erste Besonderheit fällt sofort die ungewohnte Stimmung auf. Wir hören heute Instrumente im gleichstufigen «Temperament», was bedeutet, dass alle Halbtöne denselben Abstand zueinander haben. Im Ergebnis klingt ein C-Dur-Akkord genauso gut wie ein Fis-Dur-Akkord oder jeder andere. Im 17. Jahrhundert war dieses Konzept jedoch noch nicht verbreitet. Damals glaubte man, dass jede Tonart ihren eigenen Charakter und ihre eigene Farbe habe. Deshalb sollten manche Akkorde sehr gut klingen, andere recht gut, und wiederum andere eher weniger gut. Dafür verwendete man ein sogenanntes mitteltöniges Temperament, bei dem die Intervalle unterschiedlich gross waren, sodass manche Tonarten besser funktionierten als andere.

Warum das E wie ein C klingt

Das führt zur zweiten grossen Besonderheit der Instrumente jener Zeit: Wer mit der Tastatur eines modernen Klaviers vertraut ist, wird feststellen, dass die erste Oktave dieser Orgel mit dem E beginnt und nicht mit dem C. Überraschenderweise klingt diese Taste jedoch wie ein C – ebenso klingt das Fis wie ein D und das Gis wie ein E. Erst nach der ersten Oktave sind die gespielten Töne wieder gewohnt. Das mag auf den ersten Blick äusserst kompliziert erscheinen – weshalb sich

automatisch die Frage stellt, warum die erste Oktave nicht einfach wie die anderen gebaut wurde.

Schon damals wurde gespart

Auf diese Frage gibt es mehrere Antworten. Die Hauptgründe sind technischer und wirtschaftlicher Natur. Wie bereits erwähnt, funktionierten einzelne Tonarten nicht besonders gut, weshalb bestimmte Akkorde kaum oder gar nicht verwendet wurden. Also Töne wie Cis, Dis, Fis oder Gis, die in der ersten Oktave dieser Orgel fehlen. Das führt zur zweiten Begründung: Wenn diese Töne nicht gebraucht wurden, warum sollte man sie bauen? Der Verzicht darauf bedeutete eine erhebliche Kostenersparnis. Der Orgelbauer benötigte weniger Material für die Pfeifen, vor allem weil tiefere Töne längere (und damit teurere) Pfeifen erfordern.

Nicht für heutige Musik geeignet

Aus dieser Eigenheit folgt, dass es wenig sinnvoll ist, Musik späterer Jahrhunderte auf dem Instrument zu spielen, da sich sowohl das musikalische Empfinden als auch die technischen Anforderungen grundlegend verändert haben. Umgekehrt jedoch ist die Qualität, die ich beim Spielen von Musik erhalte, die speziell für solche Instrumente geschrieben wurde, auf einem modernen Instrument kaum vergleichbar. Deshalb habe ich mich entschieden, die Toccata No. 10 von Johann Jakob Froberger aufzunehmen – einem der bedeutendsten Komponisten seiner Zeit, der die beiden wichtigsten Musikstile jener Epoche kannte und nach Deutschland brachte: den italienischen und den französischen.

Luca Maresca, Organist, Sarnen

Kirche und Welt

Welt

Duisburg

Pater schafft 300. Marathonlauf

300 Marathonläufe seit 2006: «Marathon-Pater» Tobias Breer (61), ein katholischer Geistlicher aus Duisburg, hat damit rund 2,1 Millionen Euro an Spendengeldern für notleidende Kinder erlaufen – und sich Zutritt zu einem erlesenen Kreis verschafft. Mit dem Lauf beim Flora-Westfalica-Marathon über die Distanz von 42,195 Kilometer werde er künftig in der Weltrangliste «World Megamarathon Ranking 300+» auftauchen, in der derzeit 1253 Personen verzeichnet seien. «Ich bin stolz darauf, nun Mitglied in diesem erlesenen Kreis zu sein», sagte der Pater aus Duisburg.

Vatikan

Erste Briefmarkenserie mit Papst Leo XIV. erhältlich

Auch das gehört zum Amtsantritt eines neuen Papstes: Ab sofort ist eine Briefmarkenserie mit Leo XIV. erhältlich. Vier Motive zeigen den gebürtigen US-Amerikaner in seiner neuen Funktion. Die Marken mit den Werten zu 1,25, 1,30, 2,45 und 3,20 Euro zeigen den Papst nach seiner Wahl auf der Mittelloggia des Petersdoms sowie bei der Messe mit den Kardinälen am 9. Mai in der Sixtinischen Kapelle, wie das Portal Vatican News berichtet. Auf dem Poststempel ist der Papst beim Mittagsgebet am 11. Mai auf dem Balkon des Petersdoms zu sehen.

Ulm

Neues Kirchenfenster im Münster

Jüngst wurde in dem Gotteshaus mit dem höchsten Kirchturm der Welt ein neues Fenster eingeweiht. Die 14,50 Meter hohe und 2,50 Meter breite Glasmalerei zum Thema «Pfingsten» ersetzt

die Notverglasung eines 1944 durch Bomben zerstörten Fensters im Ulmer Münster. Der Glaskünstler Thomas Kuzio sagte, er habe die bildliche Umsetzung von Pfingsten für sein neues Fenster gewählt, weil das Geschehen an diesem Fest eine zentrale Bedeutung für Christen habe. Das Pfingstfenster im nördlichen Kirchenschiff liege direkt im Blickfeld der Kanzel und sei dadurch ein «Geschenk für die Gottesdienstgemeinde», sagte die Ulmer Regionalbischöfin Gabriele Wulz. Das neue Kirchenfenster wurde durch eine Spende des Ulmers Siegfried Wacker in Höhe von 410 000 Euro realisiert.

Kirche Schweiz

Schweiz

Frauenbund wird neu von zwei Frauen co-präsiert

Der bisherige Schweizerische Katholische Frauenbund heisst neu «Frauenbund Schweiz». Und er hat eine neue Führungsspitze. An die Stelle der abtretenden Präsidentin Simone Curau-Aepli sind Katharina Jost Graf und Pia Viel am Freitag zu Co-Präsidentinnen gewählt worden.

Blatten VS

Bischof spendet Trost

Das Unfassbare ist geschehen: Der Gletscher über Blatten samt Geröllmassen ist auf das Dorf gestürzt und hat die 300-Seelen-Gemeinde samt Kirche unter sich begraben. Der Bischof von Sitten, Jean-Marie Lovey, spendet den Gläubigen Trost. Auch die Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) sind zutiefst erschüttert über die grosse Naturkatastrophe, die das Walliser Dorf Blatten heimgesucht hat. Angesichts dieser Tragödie bekunden sie ihre Solidarität mit allen Betroffenen und beten für sie. Sie schliessen sich den Worten des Ortsbischofs Jean-Marie Lovey an, der sich an die vom Unglück betroffenen Personen in Blatten und im Lötschental wandte.

St. Gallen

Neuer Bischof Beat Grögli

Der frisch gewählte Bischof von St. Gallen hat sich den Medien vorgestellt. In seiner ersten Pressekonferenz betonte Beat Grögli (54), dass es den «langen Atem Gottes» brauche, um als Kirche gemeinsam den Weg zu gehen. «Mit Freude und Respekt nehme ich die neue, grosse Aufgabe an und danke allen, die mich auf meinem bisherigen Weg unterstützt haben», sagte der mit seinen 54 Jahren jugendlich wirkende neue Bischof.

Freiburg

Neue Dienststelle «Ethik und Gesellschaft» startet im Juni

Die neue Dienststelle «Ethik und Gesellschaft» nimmt ihre Arbeit am 12. Juni unter der Leitung der Philosophin und Ethikerin Florence Quinche auf. Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK), die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) und Fastenaktion fungieren als Trägerorganisationen der Dienststelle, die beim Generalsekretariat der SBK in Fribourg ihre Büros beziehen wird. Die neue Stelle widmet sich neben der nationalen und internationalen Vernetzung in Bezug auf sozial-, bio- und umweltethische Fragen auch der Erarbeitung von Grundlagen und Informationen zu ethischen Fragestellungen der Gesellschaft aus Sicht eines christlichen Menschenbildes.

Freiburg

Der Bischof und das Bier

Am Mittwoch, 11. Juni, ab 17.30 Uhr im Bischofshaus in Freiburg, weihet Charles Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg, den zwölften Jahrgang des Bieres des Bischofs ein: «Gold und Schaum». Dieser Verkostungs- und Verkaufsabend steht allen offen und ein Teil des Erlöses wird an ein karitatives Projekt gespendet.

Begegnungstag Generalvikariat Urschweiz

Die Kirche macht sich auf den Weg

Die Urschweizer Pfarreien feiern im Bistumsjahr Ende September ein Fest der Begegnung und laden zu einem Sternmarsch nach Ingenbohl ein. Der Anlass möchte das gegenseitige Ins-Gespräch-Kommen und das Miteinander fördern.

«Pilger der Hoffnung», so lautet das Motto des Heiligen Jahres in Rom. Mit dem Bistumsjahr möchte Bischof Joseph diese Botschaft in unser Bistum hineinbringen. Es gehe nicht darum, zusätzliche Anlässe zu organisieren, sondern vielmehr darum, eine Dynamik der Zuversicht zu entfachen, meint der Bischof. Und fragt: «Wie lässt sich heute die Hoffnung der Frohbotschaft glaubwürdig unter die Menschen bringen?»

Das Churer Bistumsjahr steht unter dem Dreiklang «hören, handeln, hoffen». Die drei Begriffe bringen die Grundpfeiler des Bistumsjahres auf den Punkt: Synodalität als ein Aufeinander-Hören, Diakonie als Dienst am Nächsten und Evangelisierung als ein Weitertragen der christlichen Hoffnung. Die drei regionalen Bistumsanlässe in Chur, Ingenbohl und Zürich wollen Gelegenheit zur Begegnung bieten und sind regional sehr unterschiedlich gestaltet.

Beim Unterwegssein ins Gespräch kommen

«Wir haben in der Schweiz keine Tradition von Kirchentagen, wie es sie in Deutschland gibt», erklärt Generalvikar Bernhard Willi. «Wir wollten daher nicht einfach nur zusammenkommen, sondern ganz konkret gemeinsam unterwegs sein», beschreibt er das Konzept des Urschweizer Begegnungstages Ende



(Bild: Klaus Gasperi)

Generalvikar Bernhard Willi rührt in Ingenbohl die Werbetrommel für den Begegnungstag: «Der 27. September ist eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der Kirche neu zu entdecken.»

September. «Das gemeinsame Gehen und Pilgern hat in der Urschweiz aufgrund der Wallfahrten nach Einsiedeln und zu Bruder Klaus ohnehin eine starke Tradition. Am Vormittag des Begegnungstages kommt es daher zu einem Sternmarsch der jeweiligen Dekanate. Die verschiedenen Gruppen treffen sich dann zum Begegnungsfest auf dem Klosterhügel von Ingenbohl.

Ingenbohl ist ein idealer Treffpunkt in der geografischen Mitte des Generalvikariats, zugleich ermöglicht es die Infrastruktur des Ortes, den Anlass ohne kostenintensive Aufbauten durchzuführen. «Es war uns auch wichtig, die Orden in den Anlass mit einzubeziehen», ergänzt der Generalvikar.

Was er sich vom Begegnungstag erwartet, frage ich. «Zunächst einmal gute Stimmung unter den Menschen. Ich wünsche mir, dass die Leute in Kontakt kommen und verschiedene Gruppierungen sich gegenseitig kennenlernen.» Nach dem Eintreffen in Ingenbohl gibt es zunächst die Mittagspause, bei der man sich aus dem Rucksack verpflegen und eine der Feuerstellen auf dem Klosterhügel nutzen kann. «Zusätzlich haben wir noch 400 Suppenportionen bestellt», verrät Bernhard Willi schmunzelnd. Und fügt hinzu: «Gutes Wetter wäre da natürlich schon hilfreich.»

Ein kurzweiliges Programm für Alt und Jung

Anschliessend gibt es ein vielfältiges Programm für alle Altersstufen. Ein

Spielbus steht am Sportplatz für Familien und Kinder bereit, Zauberer Tomini sorgt für Unterhaltung und der Chor «auris aurea» lädt zum offenen Singen. Ein Kreativatelier animiert zum eigenen Gestalten. Wer den Bischof treffen möchte, kann sich zum Kaffeegespräch anmelden, kirchliche Initiativen wie die diakonischen Stellen und die Spitalseelsorge präsentieren sich und ihre Arbeit, in der Krypta laden die Ordensgemeinschaften zu Liedern und Gebet ein.

«Wir wollen mit dem Anlass die Vernetzung und die Zusammenarbeit fördern», erklärt Bernhard Willi das Anliegen des Bistumstags. Er schafft die Gelegenheit, über den lokalen Bereich hinauszuschauen und Kirche anders zu entdecken. Die Vorbereitung sei aufwendig, räumt er ein. Und das komme ja alles zur normalen Arbeit zusätzlich hinzu. «Aber ich schätze es, wieder einmal etwas Kreatives und Pastorales zu planen, während sonst oft Struktur- und Personalfragen im Vordergrund stehen.»

Eine Kirche, die über Pfarreigrenzen hinausblickt

«In naher Zukunft wird sich die Seelsorge ändern», ist sich der Generalvikar im Klaren. «Die Kirche soll natürlich im Dorf bleiben, aber wir müssen die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus fördern. Der Begegnungstag ist ein guter Anlass dazu.»

Abschluss des Tages bildet eine Wort-Gottes-Feier um 16.30 Uhr, in der das Thema des Bistumsjahres «hören, handeln, hoffen» seine liturgische Entfaltung findet.

*Klaus Gasperi,
Redaktor Pfarreiblatt Uri/Schwyz*

**hören -
handeln -
hoffen**

Bistumsjahr
2025-2026

Kontakt und weitere
Informationen

Urschweizer Begegnungstag Samstag, 27. September

Am Vormittag Sternmarsch. Wanderung Seelisberg - Treib. Fahrt mit dem Schiff nach Brunnen. Spaziergang nach Ingenbohl.

Abfahrt (z. B.) Sarnen: 08.59 Uhr
Ankunft Seelisberg: 10.38 Uhr
Abfahrt Schiff Treib: 12.02 Uhr

Von 13.30 bis 17.30 Uhr Begegnung auf dem Ingenbohler Klosterhügel. Nähere Information ab August bei den Pfarrämtern und den jeweiligen Kontaktpersonen.

www.generalvikariat-urschweiz.ch

Kosten

Es ist vorgesehen, dass die Obwaldner Pfarreien den Anlass mit einem Beitrag von 15 Franken pro Person an die Fahrkosten unterstützen (Fahrt Sarnen - Seelisberg Halbtax Fr. 5.20. Treib - Brunnen Fr. 3.50.) Rückfahrt SBB in eigener Verantwortung.

Detaillierte Informationen zum Obwaldner Programm erscheinen in einem späteren Pfarreiblatt. (Red.)

Schon im Oktober 2024 machte das Plakat auf die drei Bistumstage aufmerksam. Derjenige für das Generalvikariat Urschweiz steht am 27. September in der Agenda aller Obwaldner Pfarreien.

Reisebericht

Sakristanenausflug vom 26. Mai

Von den 70 Mitgliedern des Sakristanenverbands Obwalden nahmen 32 am Ausflug nach Mariastein teil. Wendelin Kiser vom Ramersberg berichtet.

32 Mitglieder des Sakristanenverbands OW reisten mit dem Koch-Car nach Mariastein. Nach einem kurzen Kaffeehalt in Hofstetten erreichten wir die Klosteranlage. Klosterleiter Pater Ludwig Ziegerer erzählte uns in der «Siebenschmerzen-Kapelle», in der Basilika und im schlichten Kreuzgang die spannende Entstehungsgeschichte des Klosters. Individuell besuchten wir die Gnadenkapelle, welche man über eine in den Felsen gehauene Treppe mit 59 Stufen erreicht. Die in einer Felsenhöhle gebaute Kapelle wird im Jahr 1434 zum ersten Mal urkundlich bezeugt.



P. Ludwig Ziegerer erklärt der aufmerksamen Zuhörerschaft die Klosteranlage Mariastein.

Ein süsser Abstecher nach Frenkendorf

Nach einem feinen Mittagessen im Ristorante Belvedere in Hofstetten chauffierte uns der Fahrer zum Läckkerli-Huus in Frenkendorf. Auch hier erwartete uns eine spannende Führung durch die Geschichte und die Produktionsanlagen der Fabrik. Auf-

geteilt in zwei Gruppen hatten wir immer wieder die Gelegenheit, die vielfältigen Produkte zu degustieren. Wohl die wenigsten von uns wussten, dass hier nebst den bekannten Original-Läckkerli noch viele andere Produkte hergestellt werden. Zum Schluss gab es natürlich auch die Gelegenheit, diese feinen Sachen käuflich zu erwerben.



Nicht weniger gross war das Interesse an der Herstellung von Süssgebäck.



In der Siebenschmerzen-Kapelle.

Glücklich und zufrieden erreichten wir nach einem erlebnisreichen Tag mit vielen Eindrücken wieder das Obwaldnerland.

*Wendelin Kiser, Kassier
Sakristanenverband Obwalden*



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 7. Juni

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
17.00	Schwendi	Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes durch Generalvikar Bernhard Willi, Pfarrkirche; musikalisch mitgestaltet von Antonia Gasser, Gesang, und Konstantin Keiser, Orgel
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag

Opfer: Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Kein Gottesdienst, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
11.00	Sarnen	Ital. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
w18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 9. Juni – Pfingstmontag

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 10. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.10	Sarnen	Schulgottesdienst US, Dorfkapelle
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 11. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 12. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kap. Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 13. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 14. Juni

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion und Salzsegnung, Pfarrkirche

Sonntag, 15. Juni

Dreifaltigkeitssonntag – Salzsegnung

Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion und Kirchenchor Schwendi, anschliessend Fahrzeugsegnung, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 16. Juni

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 17. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Sarnen	Schulgottesdienst MS1, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 18. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
07.45	Kägiswil	Schulgottesdienst, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

Opfer: Unterstützung für Blatten VS

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier mit Prozession, begleitet von der Musikgesellschaft Sonnenberg, Pfarrkirche Die Prozession findet nur bei trockener Witterung statt (Glocke läutet um 07.30). Andernfalls Gottesdienst in der Pfarrkirche.
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier mit Prozession, begleitet von der Feldmusik Sarnen, Dorfkapelle (nur bei trockener Witterung, andernfalls Gottesdienst in der Pfarrkirche)
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Kein Gottesdienst, Kap. Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Freitag, 20. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Gedächtnisse

Samstag, 7. Juni, 18.00, Pfarrkirche Sarnen

Jzt.: Josef Wirz-von Atzigen, Nelkenstrasse 7;
Arthur und Elsa Stulz-Villiger, Marktstrasse 16.

Samstag, 14. Juni, 18.00, Pfarrkirche Sarnen

Jzt.: Heidi Fanger-Fuchs, Wilerstrasse 96, Wilen.

Sonntag, 15. Juni, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Jzt.: Hans Küchler-von Wyl, Birkenweg 7.

Verstorbene

Monika Berchtold-Thürig, Hochhausstrasse 2, Sarnen;
Gertrud Zumstein, Am Schärme, ehemals Türlacherweg 31;
Elsa Böhler-Nick, Schwanderstrasse 34, Sarnen.

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht
leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Aus dem Seelsorgeraum

Filmabend in Sarnen

Freitag, 13. Juni, 19.00
Pfarreizentrum Sarnen



© «The Chosen, Inc.»

Jesus liebt alle Kinder

In der dritten Episode der ersten Staffel geht es um Kinder:
Die kleine Abigail entdeckt, dass ein Mann draussen auf dem Feld sein Zelt aufgestellt hat. Ob sie ihm trauen kann? Aus welchem Grund ist er da? Gemeinsam mit ihrem Freund geht sie der Sache auf den Grund. Es werden immer mehr Kinder. Sie dürfen vom Meister lernen.

(Text: Bibel TV)

«The Chosen – Die Auserwählten» ist eine Serie, die die Geschichten aus der Bibel in einem ganz neuen Licht zeigt. Es geht nicht nur um die wunderbaren Taten Jesu, sondern um die Menschen, die er berührt hat – ihre Ängste, Zweifel und Transformationen.

Ich freue mich auf Sie.

Diakon Walter Baumann

Abschied und ein neues Gesicht



Die Kapuzinerkirche hat sich zum Begegnungsort vieler Menschen der Residenz Am Schärme und des Dorfes entwickelt. Mit Herzblut hat sich **Hermann Huwyler** achteinhalb Jahre als Sakristan für seine Kapuzinerkirche eingesetzt. Mit den Menschen in der und um die Kapuzinerkirche verband ihn ein vertrauensvolles Verhältnis.

Ab Ende Juni 2025 darf Hermann nun mit gut 71 Jahren seine Pension geniessen.

Für seinen Einsatz danken wir ihm sehr herzlich und wünschen für die kommenden Jahre Freude, schöne Zeiten mit seinen Grosskindern und entspannte Ausflüge. Adieu, Hermann!

Ab dem 1. Juli wird sich **Heidi Spichtig** um die Kapuzinerkirche kümmern und den Sakristanendienst in der Kapelle der Residenz Am Schärme übernehmen.

Da die Pfarreigottesdienste ab Juli (ausser an Festtagen) in der Kapuzinerkirche gefeiert werden, übernimmt sie im Wechsel mit Kobi Christen auch deren Sakristanendienste.

Heidi Spichtig ist uns seit einigen Jahren als Aushilfssakristanin in Sarnen bekannt. Wir freuen uns, dass sie nun fix zum Team gehört und ihr freundliches Wesen und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen wird. Herzlich willkommen, Heidi!

Firmandinnen und Firmanden von Sarnen, Kägiswil und Schwendi

Am Samstag, 7. Juni lassen sich 27 Firmandinnen und Firmanden von Generalvikar Bernhard Willi in Stalden firmen.

Das Firmteam wünscht allen Firmandinnen und Firmanden alles Gute, Gesundheit und Erfolg auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.

*Das Firmteam
Seelsorgeraum Sarnen*

Firmandinnen und Firmanden:

Nina Abegg, Giulia Aegerter, Gian Amgarten, Leonie Anderegg, Svenja Berwert, Ivo Burch, Tabea Clavien, Joana Da Silva Milagre, Chiara Dusi, Ramon Fanger, Lucas Fernandes Oliveira, Luzius Furrer, Elin Häller, Virginia Hess, Reto Imfeld, Tim Kathriner, Benjamin Keiser, Louis Kuchler, Iwan Kunz, Anna-Lena Murer, Luana Reis Barros, Robin Riebli, Matteo Rohrer, Svenja Rymann, Carmen Schrackmann, Isabel Seiler, Tamara Zeuglin

Vereine

Kägiswil

11. Juni **Familientreff Kägiswil:** Spielplatz-Nachmittag mit Glace, ab 14.00, Kindergarten-Spielplatz Kägiswil
Auskunft: Laura Ahmeti, 076 481 94 53

18. Juni **FG Kägiswil:** Anmeldeschluss für Blumenstrauszbinden
Auskunft: Martina Ziegler, 079 684 84 54

Stalden

12. Juni **Familientreff Stalden:** 09.00–11.00 Krabbeltreff im Lokal unter der Kirche

Sarnen

7. Juni FG Sarnen: Morgenspaziergang zum Mittelpunkt von Obwalden, anschliessend Frühstücken beim Glotsersegg
07.00 Treffpunkt Parkplatz Ei für Fahrgemeinschaften
Anmelden bis 7. Juni bei Nelly Durrer, 077 411 03 40

Strickrunde Sarnen gezügelt

Jahrzehntelang hat Erika Stifani ihre Wohnung fürs Stricken und die Lagerung der Wolle zur Verfügung gestellt. Die Frauen durften in ihrem Wohnzimmer «lismen» und wurden zudem von Erika mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Dafür ein riesengrosses Dankeschön!

Nun wurde mit dem Kirchenrat Sarnen eine neue Lösung gefunden – vor allem für die Lagerung der vielen Wolle.

Die Strickfrauen treffen sich seit Mitte Mai monatlich im Sitzungszimmer des Pfarreizentrums. Gerne dürfen Sie vorbeischaun und mitmachen. Kontakt und Auskunft: Vreni Kiser, 041 660 88 12.

Nächste Termine, jeweils 13.30: 18. Juni, 20. August, 17. September, 19. November, 17. Dezember

Rückblicke

Seniorenflug nach Thun

Donnerstag, 15. Mai

Der Ausflug führte über drei mehr oder weniger hohe Pässe: das Rengloch in Kriens, den Schallenberg bei Thun und zuletzt nach Hause über den Brünig.

In Thun wurde in drei Gruppen das Schloss besichtigt und anschliessend in der Nähe zu Mittag gegessen. Die Kirche Blumenstein lud zu einem besinnlichen Zwischenhalt und in Aeschiried durfte eine wunderbare Aussicht (und ein Dessert) genossen werden.



Strickrunde Sarnen: künftig im Pfarreizentrum.



Am 15. Mai fand der Seniorenausflug nach Thun statt.

Wahlpflichtmodul MS2: Open-Air-Gottesdienst

Freitag, 23. Mai

Die Mädchen und Buben der 5./6. Klasse haben sich positiv auf eine Gottesdienstfeier in freier Natur eingelassen. Unterwegs haben wir etappenweise einen «heiligen Moment» geschaffen. Dabei feierten wir jeweils ein Element aus dem Ablauf eines Gottesdienstes.

Anstelle einer Predigt haben sich die Schülerinnen und Schüler zur Seesturmgeschichte aus dem Evangelium ausgetauscht. Es entstand ein Gespräch darüber, was uns heutigen Menschen hilft, wenn wir Angst haben, und was uns neuen Mut schenkt. Die Mädchen und Buben haben dieses Modul in zwei kleineren Gruppen sehr geschätzt. Hier zwei Äusserungen zum Schluss: «Das hed mer guet fälle.» «Äs isch sehr schön gsi.»

Agnes Kehrli und Rita Imfeld



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat: Bergstrasse 3,
6060 Sarnen, Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator

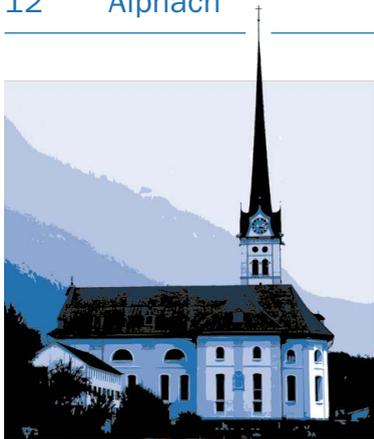
Kontaktperson Kägiswil

Das Büro Kägiswil ist zurzeit
nicht besetzt, bitte beim
Sekretariat Sarnen melden.

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Dr. Martin Kopp, Priester

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Gottesdienste

Hohes Pfingstfest

Sonntag, 8. Juni

09.00 Festgottesdienst
mit Eucharistiefeier

Opfer: Peterspfennig

Pfingstmontag, 9. Juni

09.00 *kein Gottesdienst*

Dienstag, 10. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Wortgottesfeier
19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 12. Juni

16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Freitag, 13. Juni

08.30 Rosenkranz

Samstag, 14. Juni

17.30 Aufnahmefeier
der neuen Ministranten

Dreifaltigkeitsfest

Sonntag, 15. Juni

09.00 Wortgottesfeier
mit Salzsegnung

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

10.30 Tauffeier

Dienstag, 17. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Rosenkranz in Schoried

Fest Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni

09.00 Festgottesdienst mit feierlichem Einzug; *es singen der Kirchenchor und die Erstkommunionkinder*
Anschl. Prozession mit der Musikgesellschaft und Apéro im Pfarreizentrum

Opfer: Stiftung Theodora

Freitag, 20. Juni

08.30 Rosenkranz

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

Raphael Noel Schleiss, am 13. April in Giswil; Linda Windlin, am 11. Mai in Kerns; Nico Frigg, am 18. Mai in Schoried; Mariela Brunner und Katja Wallimann, am 25. Mai in Schoried.

Wir wünschen den Tauffamilien Gottes Segen, alles Liebe und viel Freude.

Gedächtnisse

Sonntag, 15. Juni, 09.00 Uhr

Dreiss.: Olga Schönenberg-Rasom, Residenz Am Schärme, Sarnen, ehemals Emmenbrücke.

Agenda

- 7. Juni **Mitwirkungsveranstaltung Pfarrmatte** um 08.00 im Pfarreizentrum
- 7. Juni **Jungwacht und Blauring:** Jublasurium bis 9. Juni in Wettingen AG
- 21. Juni **Ämsigenmesse** um 10.00
- 22. Juni **Schwandmesse** um 11.00 auf Lütoldsmatt
- 27. Juni **FG Sommerplausch:** Minigolf am Sarnersee, anschl. gemeinsames Nachtessen; Treffpunkt um 17.30 vor der Kirche; Anmeldung bis 20.06. an Irma Langensand: 079 737 02 35 / m.i.langensand@gmail.com

Pfarrei aktuell

Komm du Pfingstgeist

Pfingsten ist das Hochfest des Heiligen Geistes in der Kirche. Es kennt Bilder für den Heiligen Geist: das Feuer, das uns für Gott entflammen will; den Wind, der uns in Bewegung setzen und frische Luft bringen will; die Taube als uraltes Symbol für weisende Wahrheit, die uns zugeflogen kommt. Pfingsten ist auch die Geburtsstunde der Kirche. Vom Geist gepackt wollen wir als Volk Gottes Zeugnis für Jesus Christus ablegen. Gemeinsam feiern wir am Sonntag, 8. Juni um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Eucharistie. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest.



Taube als Symbol für den Hl. Geist.

Ministrantenaufnahmefeier

Am **Samstag, 14. Juni** werden drei neue Minis feierlich in die Ministrantenschar aufgenommen. Um die Neuminis herzlich willkommen zu heissen und ihre Dienstbereitschaft zu verdanken, laden wir zur Teilnahme am **Gottesdienst um 17.30 Uhr** herzlich ein.



Ministrantenaufnahmefeier.

Unter dem Motto «Zeitreise – vom Brief zu WhatsApp» nehmen wir folgende Minis in unsere Schar auf: Nadja Mathis, Maja Kaiser und Vitus Eugster. Wir wünschen euch ganz viel Freude beim Dienst und bei den Aktivitäten der Minischar!

Salzsegnung am Dreifaltigkeitsfest



Das Salz der Erde.

Bild: unsplash

Die Salzsegnung erinnert daran, dass Jesus gesagt hat: «Ihr seid das Salz der Erde.» Wir also sind das Salz, die Würze, die es braucht an unseren Orten, in unseren Gemeinschaften, aber auch in unserer Kirche. Sind wir gute und schmackhafte Würze in unserem Alltag und im Zusammenleben mit anderen?

Bringen Sie Ihre Salzpakete zum Segnen in den Gottesdienst am Sonntag, 15. Juni um 09.00 Uhr mit und legen Sie sie auf den Seitenaltar rechts.

Einladung zur Mitwirkungsveranstaltung

Am **Samstag, 7. Juni um 8 Uhr** lädt der Kirchgemeinderat die Bevölkerung herzlich ins **Pfarrreizentrum** ein. Gemeinsam möchten wir über die zukünftige Nutzung und Gestaltung der Pfarrmatte nachdenken.

Ablauf der Veranstaltung:

- Begrüssung durch den Kirchgemeindepräsidenten (Vorstellung des Projektteams, der bisherigen Überlegungen und Leitlinien)
- Präsentation der Gebäudeplanung durch Niklaus Reinhard, Architekt

Anschliessend teilen wir alle Teilnehmenden in vier Gruppen auf, um verschiedene Aspekte im Detail zu besprechen:

Gebäudestruktur & Anordnung

Wo sollen die Häuser stehen? Welche Struktur ist sinnvoll?

Umgebungsgestaltung & Begrünung

Wie sieht die Aussenraumgestaltung aus? Welche Rolle spielt Wasser?

Verkehr & Erschliessung

Tiefgarage, Fusswege, Veloverkehr: Wie erreichen wir eine sinnvolle Mobilitätslösung?

Finanzierung & Mietmodelle

Welche Ideen gibt es zur Finanzierung und zu möglichen Mietformen?

Am Ende der Gruppenarbeit stellt jede Gruppe ihre Ergebnisse kurz vor. Die Rückmeldungen werden im Plenum zusammengetragen und besprochen.

Zum Abschluss lädt der Kirchgemeinderat alle Teilnehmenden zu einem Apéro ein – als Dankeschön für ihre Mitwirkung. **Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Ideen ein – Ihre Stimme zählt!**

Fest Fronleichnam

Am **Donnerstag, 19. Juni** feiern wir das Fest Fronleichnam in der Pfarrkirche. Im **Gottesdienst um 09.00 Uhr** gedenken wir Jesus Christus, der sagte: «Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird niemals mehr hungern und sich dürsten.»

Jesus verliert uns nie aus dem Blick, wir aber gehen ihm im Alltag manchmal aus dem Weg. Gerade Fronleichnam ist der Respekt und die Verehrung gegenüber Jesus, der für uns in den Tod gegangen ist, damit wir das «Leben in Fülle» haben. So dient Fronleichnam dem Bekenntnis: «Jesus Christus ist Heiland, Retter und Erlöser.»

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Cäcilia musikalisch umrahmt. Die Prozession via Allmendstrasse und zurück in die Kirche findet bei trockener Witterung statt. Im Anschluss an die Feierlichkeiten wird im Pfarrreizentrum ein Apéro serviert. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Einstimmung auf Fronleichnam.



Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat Pfarrei 041 660 14 24

Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00

pfarramt@pfarrei-sachseln.ch

www.pfarrei-sachseln.ch

Sekretärin: Agnieszka Krasnopolska

Sekretariat Kaplanei 041 660 14 80

Di 08.30–11.30, ausserhalb dieser Zeit: Sekretariat Sachseln

kaplanei.flueli@bluewin.ch

Sekretärin: Lisa Hüppi

Seelsorgeteam

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs

Pfarradministratur 041 660 14 24

Wallfahrt 041 660 12 65

Alexandra Brunner 079 312 17 74

Gottesdienste

Samstag, 7. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 8. Juni – Pfingsten

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Festgottesdienst,
mitgestaltet von der Kantorei

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Missionare Anima Una, Zug

Pfingstmontag, 9. Juni

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Chlisterli Alpmesse (bei schönem Wetter)

Dienstag, 10. Juni

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 11. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 12. Juni

08.30 Flüeli Hl. Messe

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 13. Juni

09.15 Sachseln Hl. Messe

15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 14. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Taiferinnerungsfeier,
keine hl. Messe

Sonntag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

*Kollekte: für die Betroffenen des Bergsturzes in Blatten
(Lötschental)*

Montag, 16. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 17. Juni

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 18. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

08.30 Flüeli Hl. Messe

09.30 Sachseln Festgottesdienst mit Prozession

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.15 Sachseln Hl. Messe

Freitag, 20. Juni

09.15 Sachseln Hl. Messe

15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 21. Juni

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 22. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz

Gedächtnisse

Pfarrei Sachseln

Sonntag, 22. Juni

10.15 Stm. Josef Anton Gander-Leins, Brüggistrasse 7.

Kaplanei Flüeli

Sonntag, 15. Juni

08.30 Stm. Anton und Marie-Louise Schälín-Omlin, Dossen.

Pfarrei aktuell

Alpmesse Chlisterli

Am **Pfingstmontag, 9. Juni**, feiern wir um 10.30 Uhr eine heilige Messe auf der Alp Chlisterli.

Bei unsicherem Wetter beachten Sie bitte den Aushang im Schaukasten sowie die Hinweise auf der Webseite.

Gebet für einen neuen Pfarrer

Herr, unser Gott,

du selbst leitest dein Volk

durch den Dienst der Priester.

Du hast sie dazu erwählt, die Gemeinde umsichtig zu leiten,

den Dienst am Wort Gottes getreu zu erfüllen,

die Mysterien Christi in gläubiger Ehrfurcht zu feiern,

im Gebet für die Gemeinde vor Gott zu treten,

den Notleidenden, Armen, Kranken und Heimatlosen

beizustehen

und sich Tag für Tag enger an Christus zu binden.

Wir bitten dich auf die Fürsprache des heiligen

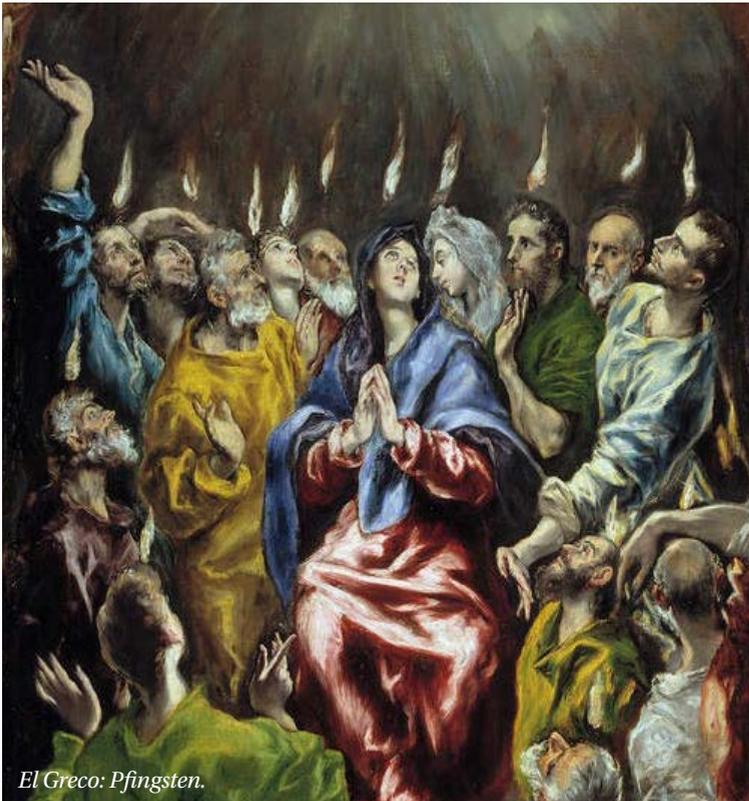
Bruder Klaus:

Schenke unserer Pfarrei einen Priester als neuen Pfarrer und hilf uns, ihn gut in unserer Gemeinschaft aufzunehmen.

Berufe auch aus unserer Mitte Priester, Ordensleute, Seelsorgerinnen und Seelsorger, damit das Evangelium weiterhin verkündet wird.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Hohenpriester und Herrn. Amen.

Pfingsten 2025



El Greco: Pfingsten.

Der Apostel Paulus nennt die Kirche «Tempel des Heiligen Geistes». Die vielschichtige Struktur der Kirche kommt in diesem Wort gut zum Ausdruck: Tempel, das ist der sichtbare Bau aus Steinen, das sichtbare Gefüge in dieser Welt. Aber entscheidend ist, was nun dieses Gefüge erfüllt: der Heilige Geist, die unsichtbare Kraft Gottes. Darum kann der heilige Augustinus sagen: «Der Heilige Geist ist die Seele der Kirche.» So wie wir nur Lebenskraft haben, weil unser Leib erfüllt und durchwirkt ist von der Seele, so ist es auch mit der Kirche: Der ganze Organismus der Kirche kann nur deshalb leben und existieren, weil der Heilige Geist als Seele in dieser Kirche wirkt.

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen und Freunden der Pfarrei von Herzen gesegnete Pfingsten!

*Bruder-Klausen-Kaplan
Ernst Fuchs und Pfarrteam*

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni

09.15 Besammlung der Behörden und Fahnen-delegationen bei der Kirche.

09.30 Festgottesdienst beim Türlü-Schulhaus, Prozession und Schlusssegnen vor der Kirche. Anschl. Apéro.



Die Prozession an Fronleichnam findet auf folgender Route statt: Türlüplatz – Edisriederstrasse – Dominiweg – Kreisel Kreuz – Dorfstrasse – Dorfplatz – Kirche.

Wir laden die Anwohner dieser Strassen ein, die Häuser zu beflaggen und zu schmücken und damit eine schöne Tradition aufrechtzuerhalten.

Zum Zeichen der Durchführung der Feier im Freien läutet um 08.00 Uhr die grosse Glocke. Bei schlechtem Wetter ist die Feier um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Das Fronleichnamsfest ist ein Hochfest, mit dem die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Es ist also ein Erinnerungsfest an die Einsetzung des Altarsakramentes, das eigentlich am Gründonnerstag gefeiert werden müsste, aber der Karwoche wegen als zu diesem Termin unangebracht empfunden wurde. Es wurde deshalb – in einer Zeit, als der Osterfestkreis mit Pfingsten fünfzig Tage nach Ostern schloss – an das Ende der österlichen Zeit gelegt. Die Bezeichnung Fronleichnam leitet sich vom mittelhochdeutschen «vrône lîchnam» ab: «des Herren Leib».

Die Anregung zur Schaffung dieses Festes geht auf eine Vision der heiligen Juliana von Lüttich, einer Augustiner-Nonne, im Jahre 1209 zurück. Diese berichtete, sie habe in einer Vision den Mond gesehen, der an einer Stelle verdunkelt war. Christus habe ihr erklärt, dass der Mond das Kirchenjahr bedeute, der dunkle Fleck das Fehlen eines Festes des Altarsakraments. Fronleichnam war das erste Fest, das von einem Papst in den liturgischen Kalender der Gesamtkirche aufgenommen wurde.

Tauferinnerungsfeiern der Zweitklässler

Bei der Taufe hat Gott uns allen eine wunderbare Zusage geschenkt: «Du bist mein geliebtes Kind.» Mit diesen Worten im Herzen dürfen wir unser Leben gestalten – im Vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet.

Für die Zweitklässler liegt die eigene Taufe bereits einige Jahre zurück. Fotos im Familienalbum und ihre besondere Taufkerze, die ihren Namen trägt, schaffen eine persönliche Verbindung zu diesem feierlichen Ereignis.

Im Religionsunterricht durften die Kinder die Bedeutung der besonderen Zeichen und Symbole der Taufe kennenlernen und vertiefen. Durch das Wasser der Taufe zu Gott und Jesus zu gehören, ist ein Grund zur Freude. Diese Freude teilen wir in unserer Gemeinschaft – im Wissen, dass wir Christen seit der Taufe Kinder Gottes sind und aus Gottes Lebensquelle schöpfen dürfen.

• Tauferinnerungsfeier in Sachseln:

Samstag, 14. Juni, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

• Tauferinnerungsfeier im Flüeli:

Samstag, 28. Juni, 10.00 Uhr in der Flüeli-Kapelle

Zu diesen Gottesdiensten sind Familien und Pfarreiangehörige herzlich eingeladen.

Irene Rüttimann und Alexandra Brunner

Aus der Wallfahrtskaplanei

Seit Ostern kommen die Pilger wieder und beleben Sachseln und Flüeli-Ranft. Auch in den Gottesdiensten dürfen wir wieder viele Wallfahrtsgruppen und Einzelpilger aus nah und fern begrüssen. Viele Menschen sind mit uns über den heiligen Bruder Klaus schon seit vielen Jahren tief verbunden. Zehntausende Pilger finden jedes Jahr den Weg in unsere Pfarrei, um Bruder Klaus, sein Grab und die Stätten seines Lebens und Wirkens zu besuchen. Bruder Klaus und Dorothee interessieren viele Menschen – weit über unser Land hinaus. In meiner Aufgabe als Bruder-Klausen-Kaplan werde ich oft angefragt, in anderen Pfarreien zu predigen. Weil wir auf die Mithilfe von Auslandspriestern zählen dürfen, kann ich einige Anfragen auch in der momentanen Situation unserer Pfarrei positiv beantworten. Im Juni bin ich einmal im Bündnerland als Festprediger im Einsatz und einmal im Auftrag des Bischofs als Firmspender in meiner ehemaligen Pfarrei. Diese Einsätze helfen auch, unseren Landespatron und damit auch unsere Pfarrei in Erinnerung zu rufen.

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22

Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 7. Juni

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 8. Juni

Pfingsten

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Festgottesdienst

13.00 Dank- und Bittwallfahrt
ins Flüeli

Pfingstmontag, 9. Juni

09.30 hl. Messe

Dienstag, 10. Juni

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 12. Juni

Keine hl. Messe

Samstag, 14. Juni

Firmung

19.30 Firmgottesdienst

Sonntag, 15. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

Fomattmesse

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

11.00 Fomattmesse

19.30 Andacht

Dienstag, 17. Juni

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 19. Juni

Fronleichnam

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Festgottesdienst mit
Fronleichnamsprozession

Samstag, 21. Juni

Keine hl. Messe

Stiftmessen

Sonntag, 8. Juni, 09.30 Uhr
für die Jahrgänger 1916–1927.

Thomas Roth-Starlinger,
Schaffhausen.

Maria Achermann,
Betagtensiedlung Huwel, Kerns.

Pfarrei aktuell

Wallfahrt ins Flüeli

Auch in diesem Jahr am 8. Juni um 13.00 Uhr pilgern wir zu Br. Klaus und Dorothea ins Flüeli, um durch ihre Fürsprache Gott um Segen und Schutz für die kommende Zeit zu bitten.



Firmung

Mit Freude werden in unserer Pfarrei

- Lina Durrer
- Nina Durrer
- Tobias Barmettler
- Roby Michel
- Lukas Rohrer

das Sakrament der Firmung durch die Hand des ehem. Generalvikars Martin Kopp gespendet bekommen.

Fomattmesse

Am Sonntag, 15. Juni, 11.00 Uhr laden wir alle zu einer Alpmesse auf der Fomatt ein.

Fronleichnam

Wie jedes Jahr am Hochfest des Leibes und Blutes Christi gedenken wir, dass Jesus Christus in der hl. Eucharistie sich uns geschenkt hat und präsent ist.

Bei schönem Wetter gehen wir mit dem Allerheiligsten bittend um Segen und Schutz durch unser Dorf.

Seniorenausflug



Herzlicher Gruss der Seniorinnen und Senioren vom gemütlichen Ausflug nach Iseltwald.



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat

MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30

Franziska Käslin,

Anita Reinhard 041 660 33 74

sekretariat@kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Anne-Katrin Kleinschmidt

Seelsorgerin 041 661 12 29

Thomas Schneider

Seelsorger 041 661 12 28

Placido Tirendi

Bildungsverantwortlicher 041 660 13 54

Sakristane

Ruedi Zemp,

Lisbeth Durrer 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 7. Juni

16.00 Rosenkranz Lourdesgrotte
(bei trockenem Wetter)

17.30 Eucharistiefeier,
anschl. Segnung des Pfingst-
feuers auf dem Pfarrhofplatz

Pfingstsonntag, 8. Juni

09.00 Messe Bethanien
10.00 Eucharistiefeier
mit dem Singkreis Kerns
Kollekte: Selbsthilfe LU/OW/NW

Pfingstmontag, 9. Juni

10.00 Eucharistiefeier im Huwel
11.00 Kapelle Siebeneich:
Ungarn-Wallfahrt

Dienstag, 10. Juni

08.00 Schulgottesdienst 4. Klasse

Mittwoch, 11. Juni

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 12. Juni

08.00 Schulgottesdienst 5. Klasse

Freitag, 13. Juni

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 14. Juni

17.30 Eucharistiefeier
mit Salzsegnung

Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni

09.00 Messe Bethanien

Firmung

09.30 Firmgottesdienst Kerns
mit Dr. Martin Kopp

*Kollekte: Verein für begleitetes
Wohnen für Jugendliche in Uri
(Martin Kopp)*

Mittwoch, 18. Juni

Kein Gottesdienst

Fronleichnam, 19. Juni

09.15 Eucharistiefeier mit Prozes-
sion und Station im Huwel

*Kollekte: Verein für begleitetes
Wohnen für Jugendliche in Uri*

Freitag, 20. Juni

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 21. Juni

17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Gedächtnis

Samstag, 21. Juni, 17.30 Uhr

Der Herren Geistlichen und Räte.

Stiftmessen

Sonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr

Robert und Bertha Britschgi-Rein-
hard, Huwel 8, ehem. Breiteliweg 5
und Familien.

Samstag, 14. Juni, 17.30 Uhr

Hans von Deschwanden-Reiss,
Haltenstrasse 29.

Sonntag, 15. Juni, 09.30 Uhr

Karl und Berta Durrer, Feld
und Familien.

Samstag, 21. Juni, 17.30 Uhr

Anton und Agnes Durrer-von Rotz,
Flüe und Familien.

Pfarrei aktuell

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag am 19. Juni

Hans Werner Bombach, Hofstrasse 5.



Kaplanei St. Niklausen

Pfingstsonntag, 8. Juni

19.30 Pfingstmesse im Mösli
mit Alphornklängen
«Gott hat uns Begabung
geschenkt.»

Kollekte: Unterhalt der Kapelle

Die Kapelle ist nur zu Fuss ab Restau-
rant Alpenblick mit einem Fussmarsch
von etwa 20 Minuten erreichbar.

*Die Initiativgruppe St. Niklausen lädt
herzlich zu diesem Gottesdienst ein.*

Gedächtnis

Sonntag, 8. Juni, 19.30 Uhr

Kapelle Mösli

Jahrzeit für die Stifter und Wohltäter
der Kapelle Mösli.

Kernser Tag, 14. Juni

Auch wir sind dabei – lassen Sie sich überraschen!

Die Pfarreien Kerns und Melchtal freuen sich über Ihren Besuch.

Zum Beispiel:

10.30 Uhr Talkrunde

Glaubenssache(n) und Glockengeläut
– was Kirche und Kerns heute bewegt.

Mittagstisch Pro Senectute

**Donnerstag, 12. Juni, 12.00 Uhr
im Restaurant Rössli, Saal**

4-Gang-Menü
Kosten: Fr. 17.– (ohne Getränke)

*Anmeldung: Tel. 041 660 12 63,
Restaurant Rössli (Muiggäloch)*

Mittagstisch und Geselligkeit!

Frauengemeinschaft Kerns

Lady-Bike-Kurs

**Mittwoch, 25. Juni, 18.30–21.00 Uhr
Pfadiheim Sarnen**

Kursleitung: Franziska Burri-Röthlin
Fr. 40.– für Mitglieder
Fr. 50.– für Nichtmitglieder

*Anmeldung bis Mittwoch, 18. Juni
bei Bernadette Ettlín, 079 240 43 13
oder www.fgkerns.com*

Firmung 2025

Samstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr im Melchtal

Sonntag, 15. Juni, um 09.30 Uhr in Kerns

Im vergangenen Jahr haben sich 51 Jugendliche aus den Pfarreien Kerns und Melchtal auf ihren Firmweg begeben. Nun empfangen sie das Sakrament der Firmung. Dieses Sakrament soll die jungen Christen auf ihrem weiteren Lebensweg stärken und im Glauben ermutigen.

Auf den Empfang des Sakramentes der Firmung durch Dr. Martin Kopp freuen sich:

Abegg Alea	Durrer Laura	Rohrer Lara
Amschwand Ladina	Durrer Lina (Melchtal)	Rohrer Lukas (Melchtal)
Barmettler Tobias (Melchtal)	Durrer Mika	Rossacher Sandro
Berchtold Aurel	Durrer Nina (Melchtal)	Röthlin Mara
Bucher Annalena	Durrer Tim	Röthlin Patrick
Bucher Elias	Ettlín Beat	Schleiss Diana
Bucher Isabell	Ettlín Marcel	Schuler Elina
Bucher Luca	Ettlín Philipp	Speck Adrian
Burch Ronja	Ettlín Ruben	Vogler Lynn
Bäbi Mia	Ettlín Tobias	von Flüe Gian
Bättig Andrin	Häckli Saskia	von Rotz Joel
Blättler Lea	Michel Cyrill	von Rotz Lenja
Blättler Tobias	Michel Roby (Melchtal)	von Rotz Lino
Böhler Lia	Müller Silas	von Rotz Noah
Bünter Beda	Nokaj Daniela	van Riet Nelly
Bünter Leo	Odermatt Dan	Wallimann Chantal
Durrer Anja	Omlin Remo	Windlin Saskia

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich zu diesen besonderen Gottesdiensten ein.

Im Namen der Pfarrei gratulieren wir allen Jugendlichen zur Firmung und wünschen Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg.

*Placido Tirendi, Firmleiter
Antonella Lombardi, Firmbegleiterin*



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam:

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16

Erika Brunner-Berchtold,
Religionslehrerin 079 232 96 07

Bruno Odermatt,
Sakristan 079 261 64 31

www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat:

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch

Mo/Di/Do 07.30–11.00

Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 7. Juni

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Juni

Pfingsten

St. Anton/Grossteil

09.30 Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor Cantus

Opfer: Stiftung Rütimattli

Mittwoch, 11. Juni

Alte Kirche

09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 13. Juni

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Juni

Kirchweih

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Eucharistiefeier, Versöhnungsgottesdienst 4. Klassen, mit Salzsegnung, musik. Mitgestaltung: Musikschule

Sonntag, 15. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

St. Anton/Grossteil

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, mit Salzsegnung, anschliessend «Na-Chilä-Träff» in der Boni

Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas

Delti/Fluonalp

11.00 Alpgottesdienst und Deltifest

Mittwoch, 18. Juni

Alte Kirche

09.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Juni

Fronleichnam

Alte Kirche

09.00 Besammlung Kirchplatz Rudenz zur Prozession
09.00 Besammlung Kirchplatz Grossteil zur Prozession
10.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Musikgesellschaft Giswil, Leitung: Annette Jakob

Opfer: Alte Kirche

Freitag, 20. Juni

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Juni

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 7. Juni

Dreissigster für Emmi Riebli-Halter, Kleinteilerstrasse 13.

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 14. Juni

Jahrzeit für die Wohltäter der Pfarrkirche; Stm. für Pfr. Josef Beat Halter und Kaplan Hans Brügger, Kleinteil.

Aushilfe

Am Sonntag, 15. Juni wird Niklaus Schmid mit uns den Gottesdienst feiern.

Pfarrei aktuell

Pfingsten

Vorgetragen vom Kirchenchor Cantus, werden Sie an Pfingsten nebst «Lasset uns durch Tal und Wälder» und dem getragenen «Isä Vatter» von Peter Roth auch einen Gospel zu hören bekommen. Gemeinsam mit dem Volk und der schneidigen Begleitung von Hans Blum, Willi Stierli und Diana Bystrova singen wir «Wind kannst du nicht sehen» und «Nimm du mich, heiliger Atem». Sicher werden die drei mit weiteren «lüpfigen» Stücken den Pfingstgottesdienst zusätzlich ausschmücken.

Antonia Durrer

Fronleichnam, 19. Juni

Wenn die Prozessionen und der Gottesdienst bei der Alten Kirche stattfinden, läuten um 07.45 die Glocken beider Pfarrkirchen.

St. Laurentius

09.00 Uhr Besammlung auf dem Kirchplatz: Blauring, Frauensportverein Giswil, Schützen und Älpler mit den Fahnen, Kinder und Erwachsene; kurze Einstimmung auf den Festtag. Weggang über den Lauidamm zur Alten Kirche.

St. Anton

09.00 Uhr Besammlung auf dem Kirchplatz: Jungwacht, Trachten, Schwinger mit den Fahnen, Kinder und Erwachsene; kurze Einstimmung auf den Festtag. Weggang über den Chilchweg, Lauisteg zur Alten Kirche.

Alte Kirche

Um 10.00 Uhr beginnt der Fronleichnamsgottesdienst unter der Mitwirkung der Musikgesellschaft Giswil. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Bei Regenwetter findet der Fronleichnamsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius statt.

Rückblick auf die Wallfahrt nach Einsiedeln vom 13. Mai

Auch dieses Jahr durften die Drittklässler am 13. Mai mit der Obwaldner Regierung in der imposanten Einsiedler Klosterkirche mit allen Kommunionkindern des Kantons einen Gottesdienst feiern. Bis zum Nachmittagsprogramm verbrachten die Kinder die Zeit mit ihren Begleitpersonen. Mit einem Pilgerstab gerüstet liefen 16 Kommunionkinder von Einsiedeln über den Katzenstrick zur Altmatt 3, von wo der Reiseкар die jungen Fusspilger zurück nach Giswil brachte.

Erika Brunner-Berchtold



FG-Programm

Buchbörse

Freitag, 13. Juni / Samstag, 14. Juni

Ort: Mittagstischlokal MZG

Bringen: Freitag, 13. Juni

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Holen: Samstag, 14. Juni

von 09.00 bis 12.00 Uhr

Hast du Lust auf Ferienlektüre oder hast du noch schöne, gut erhaltene Bücher zu Hause? Dann nutze die Gelegenheit, bring am Freitag Bücher oder Puzzles vorbei und stöbere am Samstag nach neuer Literatur.

Kosten pro gekauftes Buch oder Puzzle: 1 Franken.



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat:

Patrizia Burch/Anita Ryser

Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

Bei Notfall ausserhalb der Öffnungszeiten: bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter ganz abhören und Notfallnummer wählen.

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

Seelsorgeteam: 041 678 11 55

Robi Weber, *Pfarrrekoordinator*

P. Mihai Perca,

priesterlicher Mitarbeiter

Religionsunterricht/Jugendarbeit:

Ruth Marfurt, Walter Ming,

Heidi Rohrer, Irène Rüttimann

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 8. Juni

Pfingsten

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: CBM, Christoffel

Blindenmission

Sonntag, 15. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

mit Salzsegnung

09.30 Familie-Chilä

mit Kommunionsspending

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

Donnerstag, 19. Juni

Fronleichnam

09.30 Eucharistiefeier

Musik: Feldmusik Lungern

Bei guter Witterung im Kurpark, anschl. Prozession zur Pfarrkirche

Opfer: Ministranten Lungern

Dreissigster

Sonntag, 15. Juni, 09.30 Uhr

Doris Gasser-Enz

Stiftmesse

Sonntag, 8. Juni, 09.30 Uhr

Franz Vogler-Gasser mit Familien, Charwisels

Kapelle Eyhuis

Samstag, 7. Juni

Pfingsten

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: CBM, Christoffel

Blindenmission

Mittwoch, 11. Juni

17.00 Wortgottesfeier

mit Kommunionsspending

Samstag, 14. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

Mittwoch, 18. Juni

17.00 Wortgottesfeier

mit Kommunionsspending

Pfarrei aktuell

KAB-Wallfahrt zur Burgkapelle

Mittwoch, 11. Juni

Gottesdienst um 19.00 Uhr.

Chinderfiir



Am **Freitag, 13. Juni um 14.00 Uhr** findet die letzte Chinderfiir im aktuellen Schuljahr in der Pfarrkirche statt.

Alle sind dazu herzlich eingeladen: die Kinder, die Eltern, die Grosseltern und die Geschwister.

Das Chinderfiir-Team freut sich auf deinen Besuch.

Fronleichnam

Am **Donnerstag, 19. Juni** feiern wir um **09.30 Uhr** den Fronleichnam-Festgottesdienst im Kurpark.

Wenn der Gottesdienst im Freien stattfinden kann, läutet um 07.30 Uhr die grosse Kirchenglocke. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Teilnehmen werden neben den zahlreichen Fahndelelegationen auch die Behörden und die Erstkommunionkinder im Weisssonntagskleid.

Wie so oft im Laufe des Jahres wird die Feldmusik Lungern auch diesen besonderen Gottesdienst und die anschliessende Prozession zur Pfarrkirche musikalisch gestalten.

Bei der Pfarrkirche angekommen, wird der Schlusssegen mit dem Allerheiligsten gespendet.

Der längste und schönste Firmweg



Bild: Bianca Achermann

«Zämä unterwägs» war das Thema der diesjährigen Firmung. 95 Prozent der Schulabschlussklasse 2025 liessen sich am Muttertag in der Lungener Kirche firmen. Der Firmweg begann bereits 2021 in der 1. Oberstufe. Wir waren zusammen viel unterwegs und haben viel erlebt in Lungern und rundherum: auf dem Schild beim grössten Lungener Baum; in Luzern beim kirchlichen Treffpunkt Zwitterbar und an der Berufsschule; in Fribourg in der Kathedrale und im ehemaligen Priesterseminar Salesianum; in Zürich an der Langstrasse, bei Obdachlosen und bei der Bahnhofseelsorge – und im Frühling 2023 auf der Schulabschlussreise nach «Cinque Terre». Und immer wieder kamen wir zurück nach Lungern, wo unsere Wurzeln sind und wo wir zusammen feiern, trauern, Probleme lösen und neue Projekte schmieden. «Zämä unterwägs» passt 100 Prozent zu unserer neu gefirmten Schulabschlussklasse AK23. Jetzt freuen wir uns auf die Firmreise Ende Mai und Anfang Juni. Alle wollen nochmals in Cinque Terre «zämä unterwägs sii». Für mich als Firmteam-Leiter war es der bisher längste und schönste Firmweg. Deshalb möchte ich mich bei allen Firmandinnen und Firmanden

ganz herzlich bedanken für die vielen lebendigen Augenblicke. Einen ganz grossen Dank auch an das super Firmteam mit Armin Imfeld, Janik Kathriner, Tobias Gasser und Simona Ming.

Per Ende Schuljahr übergebe ich den Firmweg an das neue Firmteam unter der Co-Leitung von Niklas Gerlach und Ramona Bürki.

Ich wünsche ihnen und dem neuen Firmteam viel Freude und Segen auf dem Firmweg.

Walti Ming

Einladung: Familie-Chilä Salzsegnung

*Auf Gold kann man verzichten,
nicht aber auf das Salz.*

15. Juni, 09.30 Uhr Pfarrkirche Lungern

Traditionsgemäss wird im Gottesdienst vom Dreifaltigkeitssonntag Salz gesegnet. Entsprechend sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher eingeladen, Salz in den Gottesdienst mitzubringen.



Kaplanei Bürghlen

Gottesdienste

Samstag, 7. Juni Pfingsten

18.00 Eucharistiefeier
*Opfer: CBM, Christoffel
Blindenmission*

Samstag, 14. Juni Dreifaltigkeitssonntag mit Salzsegnung

18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

Stiftmesse

Samstag, 7. Juni, 18.00 Uhr
Stiftmesse für Kaplan Hans Gasser

Opfer Lungern

Solidaritätsfonds	
Mutter und Kind	498.10
OW Familienfonds	282.30
Caritasfonds Urschweiz	282.50
Winterhilfe OW	224.85
Gassenarbeit Luzern	125.45
Blinden-Fürsorge-Verein	
Innerschweiz	193.15
Hospiz Zentralschweiz	213.95
Tischlein deck dich	261.00
Alzheimervereinigung	
OW/NW	261.15
Stiftung Sternschnuppe	202.20
Blauring Lungern	434.50

Allen Spendern ein Vergelt's Gott!

AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Kächler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen,
Tel. 079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

57. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 11/25 (21. Juni bis 4. Juli): Montag, 9. Juni.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick

Podium «Tatort Kirche»

Das Obwaldner Institut für Justizforschung lädt am Donnerstag, 12. Juni um 19 Uhr in die Residenz Am Schärme (Haus Schmetterling, grüner Saal) zur öffentlichen Veranstaltung «Tatort Kirche – Staatliche Strafverfolgung und sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche seit 1950» ein. Der Historiker Lucas Federer berichtet aus einem laufenden Forschungsprojekt zur Rolle staatlicher Justizbehörden im Umgang mit sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche. Anschliessend diskutieren Vertretungen aus Justiz, Kirche und Betroffenenorganisationen mit dem Publikum.

Delegiertenversammlung des Kirchgemeindeverbands OW

Am 10. Juni ist um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Sachseln die Delegiertenversammlung des Verbands röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Obwalden. Alle Obwaldner Kirchgemeinden sind im Verband proportional zu ihrer Grösse durch gewählte Mitglieder vertreten. Die Versammlung leitet der Präsident Alois Vogler aus Alpnach.

Pfingsten mit der Gemeinschaft Chemin Neuf

Die Gemeinschaft Chemin Neuf in St. Niklausen lädt vom 6. bis 8. Juni zum gemeinsamen Pfingstfest mit Lobpreis, geistlichen Impulsen, Workshops und Begegnung ins Gästehaus Bethanien ein. Teil des Programms ist der Start des immersiven Multi-Media-Projekts «Niklaus und Dorothee Alive» im Lumeum.

www.chemin-neuf.ch

Auferstehung im «Forum Glaube & Gesellschaft»

Vom 26. bis 28. Juni hält das Forum Glaube & Gesellschaft an der Universität Fribourg eine Veranstaltung mit dem Titel «Resurrecting the Resurrection – Die Auferweckung Jesu Christi als Quelle der Erneuerung». Namhafter Persönlichkeiten aus Theologie, Kirche und Kultur leisten mit ihrem Vortrag einen Beitrag zum Forum, das inspirieren möchte, der Auferstehung wieder eine Schlüsselrolle in Theologie und Kirche zu geben und den Auferstehungsglauben in einer säkularisierten Öffentlichkeit verständlich zu machen.

www.unifr.ch/glaubeundgesellschaft

Voranzeige: Weltfamilientreffen

Der Termin des 7. Deutschschweizer Weltfamilientreffens in Einsiedeln ist bekannt: 23. August 2025. Nähere Informationen folgen.

Neuer Lehrgang zum Katecheten / zur Katechetin

Die berufsbegleitende Ausbildung zur Katechetin/zum Katecheten mit Fachausweis ist modular aufgebaut und kann in rund drei Jahren abgeschlossen werden. Wer die Ausbildung abgeschlossen hat, ist in der Regel in einer Pfarrei im Bereich Religionsunterricht in einem Teilpensum tätig. Am 25. Juni findet um 19.30 Uhr in der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern ein Informationsabend zum nächsten Kurs statt. Für diejenigen, die an diesem Termin nicht teilnehmen können, wird die Veranstaltung am 26. Juni um 08.30 Uhr digital angeboten.

*Anmeldung bis 20.6. bzw. 22.6.
auflukath.ch/programm*